

Vorsitzender
Dr. Dietrich Keymer
Johann-Strauß-Str. 7
85540 Haar
☎089/4602742
dietrich.keymer
@csu-haar.de

Anfrage:

Die CSU-Fraktion bittet um Auskunft an den Gemeinderat, für welches weitere Wachstum der Gemeindeeinwohner die Versorgung mit Frischwasser und die Entsorgung von Abwasser unter Berücksichtigung notwendiger Reserven für die vorhandene Bevölkerung gesichert ist.

Begründung:

Die gesicherte Erschließung gehört bekanntlich zu den bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen jeden Bauvorhabens, §§ 30, 34 BauGB. Obwohl hierbei üblicherweise der Verkehr im Vordergrund steht, gilt dies u.a. für Wasser und Abwasser.

Durch die Trockenheit in den letzten Jahren ist das Grundwasser stark vermindert worden und benötigt, soweit ersichtlich, eine mehrjährige Regerationsphase, um die früheren Mengen wieder zu erreichen – vorausgesetzt, dieses und die nächsten Jahre zeigen (wieder) die gewöhnlichen Niederschlagsmengen. Es stellt sich daher die Frage, welches weitere Wachstum der Bevölkerung in der Gemeinde mit den vorhandenen Ressourcen der Wasserversorgung durch die Gemeindewerke Haar möglich ist ohne eine Gefährdung der Trinkwasserversorgung zu riskieren. Die Gemeindewerke werden um Erstellung von Sensitivitätsanalysen gebeten, unter welchen Annahmen jeweils wie viele weitere Gemeindeeinwohner bei nachhaltiger Bewirtschaftung unseres Grundwasserreservoirs versorgt werden können.

Auf dem Gebiet der Abwasserversorgung kooperiert der gemeindliche Eigenbetrieb Entwässerung Haar (EEH) bekanntlich mit der Landeshauptstadt München auf vertraglicher Grundlage. Auch hier stellt sich die Frage, bis zu welcher Einwohnerzahl die vertraglich zugesagten Abwasser-Kontingente reichen.

Haar, 30. Juni 2020

Dietrich Keymer und Fraktion der CSU